

# Usinger Anzeiger

SCHMITTEN

## An der Burgruine brodeln das Leben und die Suppe

16.08.2011 - OBERREIFENBERG

### Burgverein lädt zur Veranstaltung „Die Burg kocht“ ein

(bks). Es war windig und nieselte von Zeit zu Zeit, aber das hielt die Kinder mit ihren Eltern nicht ab, der Einladung des Burgvereins zum Erlebnistag „Die Burg kocht“ in die Burgruine Oberreifenberg zu folgen. Die sonst leere Ruine war bevölkert von Gewandeten und einigen Besuchern. Die Kinder konnten selbst Teig herstellen, um Fladenbrot oder Stockbrot über dem offenen Feuer zu backen. Gemeinsam wurden unter Anleitung von Margaret Steinmetz die Zutaten für eine Lauchsuppe - Kartoffeln, Lauch und anderes Gemüse - geschnippelt sowie die Gewürze im Mörser gerebelt. Die sämige Suppe brodelte dann in einem großen Topf über dem Feuer. Im Wohnturm zeigte Elke Schoneveld den Kindern, wie sie kleine Schatztruhen aus Pappe mit Glitzersteinchen bekleben oder sich aus Karton einen Ritterhelm basteln könnenn. Beides kam vor allem bei den Mädchen gut an, aber auch ein kleiner Junge zeigte seinen Eltern stolz seine Schatzkiste.

Höhepunkt im Angebot, besonders bei den Jungs, war das Bogenschießen, das ihnen von Gaby Arns und Ernst Christl beigebracht wurde.

Jürgen Fischer, Vorstandsmitglied des Burgvereins, versprach, dass dieses Ereignis nicht das letzte sein soll. Die Burgruine solle zu einer „lebenden Burgruine“ werden. Er saß gemeinsam mit Christel Jäger und Rosemarie Fischer-Gudzus an der Kasse. Hinter dem Kassentischchen gab es vor der Burghütte Kaffee und diverse Kuchen, die auch bei den zahlreichen Wespen gut ankamen.

Zum Abschluss traten auch die Reifenberger Härmlains auf. Sie führten frühmittelalterliche Kreis- und Reihentänze auf. Diese waren Tänze des Volkes, die später vom Hof übernommen wurden und daher überhaupt überliefert sind. Ulrich Geffers, verkleidet als Ritter von Eppstein, wusste zu berichten, dass ein gewisser Thoinot Arbeau die Tänze 1580 in seinem Buch die „Orchésographie“ erstmals beschrieb. Die Reifenberger Härmlains sind von April bis September fast jedes Wochenende auf diversen Mittelalterveranstaltungen zu sehen. Die nächste Veranstaltung auf der Burg in Oberreifenberg wird allerdings erst wieder die Gruselnacht Ende Oktober sein.



Ernst Christl zeigt dem kleinen Miró, wie man mit dem Bogen schießt.

---

© Usinger Anzeiger 2011  
Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Usinger Anzeiger